

### **\*\*03. August im Jahre des Herrn 2024: Erhabenes Kinderkönigschießen und Glanzvoller Wettstreit um die Königs- und Königinnenpokale\*\***

An diesem festlichen Tage ward die Nachfolge unserer hochverehrten Kinderkönigin Sophie vom erlauchten Geschlecht der Bröring, ihres edlen Prinzgemahls Hendrik Mayhaus, und des gesamten glanzvollen Hofstaates in erhabener Weise bestimmt.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, der in vollster Andacht und Ehrfurcht zelebriert wurde, begab sich das ehrwürdige Trophäenschießen auf die ergreifende Jagd nach dem edlen Kinderadler. Der erste Schlag, der mit untrüglicher Präzision getroffen wurde, ließ den Reichsapfel, Symbol höchster Macht, dem edlen Maximilian von Haglage zum Opfer fallen. Zwischenzeitlich musste unsere noch amtierende Kinderkönigin Sophie von Bröring mit noble Größe ihre Insignien der Macht ablegen, die dem Reigen der Majestät weitergegeben wurden.

Gleich darauf fiel bei Gerrit von Fangmann die königliche Krone, gefolgt von der Übergabe des mächtigen Zepters durch Johannes von Burhorst. Dies geschah mit solcher Vollkommenheit, dass der Glanz des königlichen Ehrenamtes in allen Ehren bewahrt wurde.

In der glorreichen Zeremonie verkündeten unsere erhabenen Jungschützenmeister Bernhard Nilling und Manuel Rumpf die verdienten Sieger des Preisschießens der Jungschützen. Ihnen wurde in Anerkennung ihrer Tapferkeit und Geschicklichkeit das wohlverdiente Lob und die Ehrenabzeichen zuteil.

Am Ende, als die Stunde des entscheidenden Wettstreits schlug, trat der ehrwürdige Adler zum letzten Gefecht an. Nach einem harten und glorreichen Kampf, der von Spannung und Nervenkitzel geprägt war, konnte sich der stolze Adler der unaufhaltsamen Entschlossenheit der edlen Fiona von Hogeback nicht länger widersetzen. In jubelndem Empfang wurde Fiona als unsere neue, glanzvolle Kinderkönigin gekrönt. Der neue Thron, in seiner vollen Pracht und Ehre, wird gehalten von:

Königin Fiona von Hogeback und ihrem edelmütigen Prinzgemahl Theo Rohe,  
Gerrit von Fangmann und Lisa von Siemer,  
Maximilian von Haglage und Josefine von Dierkhüse,  
Johannes von Burhorst und Annika von Macke.

Unser aufrichtiger Dank und tiefste Anerkennung gebührt dem ehrwürdigen Spielmannszug Kellerhöhe, der uns mit seinen wohlklingenden Melodien durch diesen glanzvollen Tag begleitet hat.

Beim anschließenden Pokalschießen der ehemaligen Majestäten zeigte sich beim Königinnenpokal ein geringes Aufgebot der Anwärter, doch der 57. Schuss, getragen von ruhmvoller Entschlossenheit, ließ den Pokal mit gebührender Verzögerung in die Hände der edlen Ina Otten fallen. Bei dem Königspokal benötigten die Herren mehr Zeit, doch nachdem auch das Licht wieder vollends die Bahnen erleuchtet hatte, konnte unser hochgeachteter ehemaliger König und Bezirkskönig Christoph Otten den glanzvollen Erfolg vollenden und das Familiendoppel perfekt machen.

Dieser Sieg und Ruhm erweckt große Hoffnung auf das kommende Europaschützenfest in Mondsee, Österreich, welches Ende August seinen glanzvollen Verlauf nehmen wird und wo unser König Christoph sich erneut um Ruhm und Ehre bemühen wird.

In der kommenden Woche setzen wir unser erhabenes Schützenfest hier fort und heißen alle Gäste willkommen, auf dass unser Fest in Freude und festlicher Stimmung erblühe und erstrahle!

## **\*\*11. August im Jahre des Herrn 2024: Feierliches Kinderschützenfest und Erhabenes Königsschießen: Eine Krönung in strahlendem Glanz und unvergleichlicher Ehre\*\***

Nach dem ehrfurchtsvollen Gebet und der feierlichen Niederlegung des Kranzes am ehrwürdigen Ehrenmal, so auch dem erhabenen Festmarsch folgend, ward heute in erleuchteter Majestät unsere edle und strahlende Kinderkönigin, die anmutige und tugendhafte Fiona vom ruhmreichen Geschlecht der Hogeback, mit ihrem hochgeschätzten und würdevollen Prinzgemahl, dem edlen Theo Rohe, und dem auserwählten Thronfolge, namentlich die tapferen Recken und holden Damen Gerrit von Fangmann und Lisa von Siemer, Maximilian von Haglage und Josefine von Dierkhüse, Johannes von Burhorst und Annika von Macke, in einer glanzvollen und prunkvollen Zeremonie auf den strahlenden Thron erhoben und mit höchster Ehre inthronisiert.

Ferner, in vollster Würde und unermesslichem Stolz, verkündete der ehrenwerte und hochgeachtete Jungschützenmeister Bernhard Nilling die erhabenen Sieger der Vereinsmeisterschaften der Bambi-, Kinder- und Jugendschützen und verlieh ihnen, gleichsam einem ritterlichen Ritterschlag, die hochgeschätzten Leistungsabzeichen, die ihrer Tapferkeit, Geschicklichkeit und Tugend in den glorreichen Wettkämpfen würdig erachten.

Sodann rückte die feierliche Stunde des edlen Adlers näher, der das strahlende Zentrum unseres glorreichen Festes bildete. Nach dem heldenhaften und ruhmreichen Trophäenschießen kam die ehrwürdige Stunde für die tugendhafte Irina von Litau, die mit dem ersten ehrfurchtgebietenden Schuss das königliche Erbe antrat. Ein harter, glorreicher und ruhmvoller Wettstreit entbrannte, bis es schließlich der 39. Schuss war, der den stolzen und mächtigen Adler aus seinem ehrwürdigen Kasten befreite. Mit jubelnden Rufen und höchster Freude wurde Reiner Janßen als unser neuer, hochverehrter und majestätischer König in voller Pracht und Ehre gekrönt!

Der neue Thron, erfüllt von erhabener Glorie und strahlendem Glanz, wird gehalten von:

König Reiner und seinem edelmütigen und tapferen Prinzgemahl Sascha Janßen. Mit ihnen vereint auf dem strahlenden Thron sitzen:

Markus von Muhle und Annika von Meyer,  
Josef und Andrea von Rahenbrock,  
Ludger und Marion von Beckmann,  
Fritz von Beckmann und Pia von Hüsing,  
Martin und Karin von Behrens,

sowie die treuen und ehrwürdigen Lakeien Marcel von Himmelreich und Annette von Nilling.

Unserer neuen Majestät gebührt höchster Ruhm und Ehre, und möge ihre strahlende und glorreiche Amtszeit von Wohlstand, Glück und unendlichem Segen begleitet sein!

Ein weiteres, höchst glanzvolles und prächtiges Ereignis des sonntäglichen Abends ist gewiss unsere edle und prächtige Tombola, meisterlich und in vollkommener Weisheit organisiert von unserem tapferen und ehrenwerten Hauptmann Ingo von Taphorn. Die holdselige Losfee, die das Schicksal lenkte, war niemand Geringeres als unsere strahlende und tugendhafte Kinderkönigin Fiona von Hogeback.

Lasst uns nun voller Jubel, Freude und heiterem Mut feiern, auf dass der morgige Tag, pünktlich zur sechsten Stunde, mit dem feierlichen und ehrwürdigen Königwecken in strahlendem Glanz und festlicher Pracht seinen glanzvollen Anfang nehme...

## **\*\*12. August im Jahre des Herrn 2024: Ein Lobgesang auf die Erhebung König Reiners und Prinzgemahl Saschas\*\***

O höret, ihr edlen Herren und holden Damen! Lasset uns singen von einem Tag, der voller Glanz und Glorie erstrahlte, einem Tag, an dem das königliche Zepter weitergereicht ward! Die ruhmreiche Regentschaft der erlauchten Königin Irina, die über ihr Volk mit Weisheit und Milde herrschte, fand heute ihren ehrenvollen Abschluss, als sie und ihr tugendhafter Prinzgemahl Stefan ihr Amt niederlegten. Der Tag begann, wie es die heiligen Bräuche verlangen: Mit dem Königwecken, den frommen Gebeten in der Messe und dem erhabenen Marsch durch das stolze Volk. Da wurden die Banner geschwungen, und in den Herzen des Volkes regte sich die frohe Erwartung auf den neuen Glanz des Thrones.

Gar große Freude brachte die Verleihung der hohen Ehrenzeichen an die Meister des Schießens. Durch die wohlwollenden Hände des weisen Hauptschießmeisters Kristian und der tugendhaften Andrea wurden die tapfersten Schützen des Volkes mit Ehren bedacht, als Zeichen ihrer Geschicklichkeit und Treue zu unserem edlen Reich.

Doch höret weiter, ihr edlen Freunde, von dem Höhepunkt dieses ehrwürdigen Tages! Der neue Thron ward in aller Pracht besetzt: König Reiner, der Starke und Edle, ergriff die Krone, begleitet von seinem treuen Prinzgemahl Sascha, der mit ihm die Zukunft des Volkes in Gerechtigkeit und Wohlstand formen wird. Umringt von edelstem Gefolge standen ihm zur Seite die tapfersten und schönsten Paare des Reiches: Markus der Kluge und Annika die Gerechte, Josef der Standhafte und Andrea die Milde, Ludger der Weise und Marion die Tugendhafte, Fritz der Treue und Pia die Tapfere sowie Martin der Ehrenhafte und Karin die Gütige. All diese edlen Namen hallen nun durch die Hallen der Herrlichkeit, als Stützen des neuen Thrones. Und auch die getreuen Lakeien, Marcel Himmelreich und Annette Nilling, trugen stolz die Insignien ihres Amtes und brachten Ehre und Glanz in das Königreich.

Doch nicht genug der hohen Ehren an diesem Tage! Inmitten des Festes wurden zwei Helden besonders gehuldigt: Dirk, der unermüdlich die Spielstraße des Volkes hütete und Frohsinn unter die Menschen brachte, ward das silberne Verdienstkreuz des Bundes verliehen, ein Zeichen seiner treuen Dienste und seines unermüdlichen Einsatzes für das Wohlergehen der Gemeinschaft. Mit frohem Herzen nahm er diese Auszeichnung entgegen, die ihm den Platz unter den Geehrten unseres Reiches sichert.

Doch nicht nur Dirk ward an diesem Tage solch großer Ehre zuteil. Auch der unermüdliche Kristian, der mit weisem Rat und starker Hand über die Schießanlage wachte und das Heim des Vereins in Zeiten der Not schützte, wurde mit dem silbernen Verdienstkreuz bedacht. Es war ihm eine besondere Anerkennung für seine Sorge und Hingabe, die er zeigte, als im Märzen ein Blitz aus heiterem Himmel hernieder fuhr und Schaden brachte. Mit großem Geschick und unermüdlichem Einsatz stellte er das, was zerstört war, wieder her und bewahrte so das Erbe des Vereins.

Zum Abschluss dieses erhabenen Tages erhob sich das Volk in Tanz und Frohsinn. Die Spielmannstruppe „StartUp“ und der Schützenmusikzug erfüllten den Festsaal mit ihren gar klangvollen Weisen, und der Rhythmus ihrer Musik ergriff die Herzen aller Anwesenden. Der Saal erstrahlte im Glanz der Feiernden, die in fröhlicher Eintracht tanzten und lachten, als ob die Sorgen des Alltags weit hinter ihnen lägen. Die Nacht verstrich im Rausch des Festes, und die Freude des Miteinanders erfüllte die Seelen aller, die dem Feste beiwohnten. In dieser frohen Stunde, unter dem Schutz von König Reiner und Prinzgemahl Sascha, wurden Hoffnungen auf eine neue, glückliche Zeit geboren, die nun, so Gott will, vor dem Volke liegt.

So sei dieses Fest in den Annalen unseres Reiches verzeichnet, als ein Tag der Erhebung, des Glanzes und der Einigkeit. Möge der Glanz dieses Tages lange währen und das Reich unter der weisen Herrschaft des neuen Königspaares blühen und gedeihen! Hoch lebe der König, hoch lebe das Volk, und hoch lebe die Zukunft, die unter diesem neuen Stern am Himmel erstrahlen wird!

### **\*\*13. August im Jahre des Herrn 2024: Erhabenes Katerschießen\*\***

Am heutigen Tage des erlauchten Katerschießens ward der ehrwürdige Adler in feierlicher Zeremonie dem edlen König Reiner Janßen übergeben. Sechzehn mutige und tapfere Anwärter, voller Eifer und Entschlossenheit, rangen um die Ehre des Katerkönigs. Doch der stolze und unbezwingbare Adler setzte sich mit aller Kraft zur Wehr. Dennoch, da unsere Schützen die besten im gesamten Lande sind, bedurfte es in diesem Jahr nur 53 wohlgezielte Schüsse, bis der tapfere Vogel, in einem letzten Akt des Widerstands, kopfüber aus seinem Kasten stürzte und sich seinem Schicksal ergab. Inmitten von Jubel und hoch erhobenen Bannern ward der ehrenwerte Hauptschießmeister Kristian Rüger mit gebührender Pracht zum Katerkönig des Jahres 2024 gekrönt!